

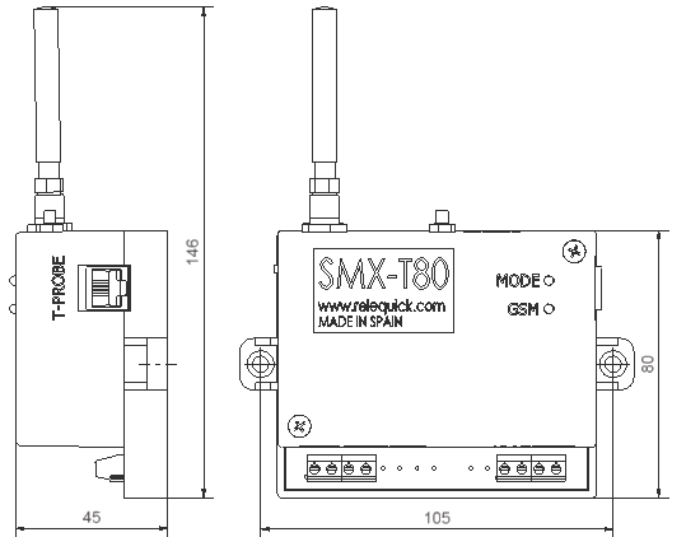


Temperaturmonitor SMX-T80 - Bedienungsanleitung

Technische Eigenschaften

Speisung (ohne Batterieladen)	10 - 28 V
Speisung (beim Batterieladen)	17 - 28 V
Maximalverbrauch (beim Batterieladen)	5 W
Maximalstrom zwischen GND und dem 12 V Ausgang (Klemmen 1, 4)	70 mA (ohne Kurzschlusschutz)
GSM-Radiomodem	Cinterion MC55i
GSM-Bänder	800 / 900 / 1.800 / 1.900 MHz
GSM-Antenne	900 / 1.800 MHz
Stichprobenzeit bei der Temperaturmessung	5 Sekunden
Auswertungszeit vom Thermostat	15 Sekunden
Neustartzeit vom Modem im Fall von Empfangsfehler	10 Sekunden
Maximalstrom der Relais R1 und R2	5 A (250 VAC)
Eingänge für äußerliche Schalter	Digital, spannungslos
Betriebstemperatur des Moduls	-5° C bis 50° C
Betriebstemperatur des Temperatursensors	-25° C bis 85° C
Maximale Messabweichung	± 1° C
Maximale Feuchtigkeit	70 %
Größe	146 x 105 x 45 mm

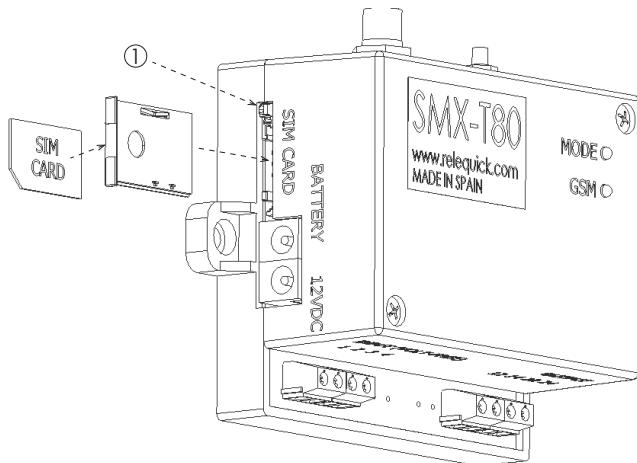
Abmessungen (mm)



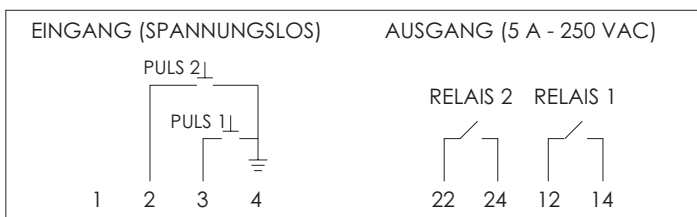
Inbetriebnahme

1. Schließen Sie die externe Antenne dem Modul an.
2. Setzen Sie die SIM-Karte in den SIM-Steckplatz ein (mit dem gelben Knopf (1) herausziehen), und drücken Sie ihn vorsichtig hinein, bis er einrastet.
3. Verbinden Sie den Netzanschluss mit der Netzspannung über den Netzteil.

WICHTIG: der PIN-Code Ihrer SIM-Karte muss deaktiviert sein. Das können Sie am Mobiltelefon erledigen. Eine Backup-Batterie kann wahlweise dem BATTERY-Anschluss angeschlossen werden. Falls sie neu ist, müsste die Batterie voll geladen werden, bevor sie eingesetzt wird (mindestens 48 Stunden).



Anschlussdiagramm



Standardeinstellung

1. Das Default-Passwort ist 1.
2. Alle Telefonnummern werden gelöscht.
3. Die Netzausfall- und Netzerholungsalarm werden deaktiviert.
- 4 (*) Der Resetknopf der Alarmer und die äußerlichen Eingänge sind aktiviert.
5. Die Alarmer werden serienmäßig automatisch zurückgesetzt.

(*) Das System verfügt über einen Resetknopf für die Alarmer (auf der Oberseite). Werden die Klemmen 2-4 durch einen Impuls kurzgeschlossen, so wird das zweite Relais (Ausgänge 22-24) geschaltet; werden die Klemmen 3-4 kurzgeschlossen, so wird das erste Relais (Ausgänge 12-14) geschaltet. Siehe *1 Befehl.

Systemreset

1. Ziehen Sie den Netzstecker und die Batterie heraus.
2. Drücken Sie den beschützte Resetknopf oben am Modul und schalten Sie das Gerät wieder ein, während Sie immer noch den Knopf drücken (5 Sekunden).

Alarm-Modi

AUTOMATIKMODUS: immer wenn die Aktivierungsbedingungen erfüllt werden, wird der Alarm aktiviert. Dieser Modus ist nicht dort empfehlenswert, wo die Temperatur oft um die eingestellte Temperaturschwelle schwankt.

VERZÖGERTER MODUS: die Alarmer werden sofort aktiviert, wenn die Aktivierungsbedingungen erfüllt werden. Dann werden sie erst zurückgesetzt, wenn die Verzögerungszeit vorbei ist.

HANDMODUS: der Alarm wird nur einmal bei erfüllten Aktivierungsbedingungen aktiviert. Danach wird er nie wieder aktiv bis er manuell mittels des Resetknopfs zurückgesetzt wird (oben am Modul).

Informationsanfragen

Befehl	Antwortstruktur	Beschreibung
Anfrage wegen des Zustands vom Modul		
V	T: [Wert] TERMO: [] SIRENA: [ON/OFF] ENVIO: [ON/OFF] RED: [ON/OFF] ALM: [TMAX/TMIN]	Aktuelle von der Sonde gemessene Temperatur Zustand des ersten Relais (ON, OFF, ON(t): verzögert, [Wert]C: vom Thermostat abhängig, [Wert]C(F): Kälte-Modus) Zustand des zweiten Relais Ob der Versand von Alarmnachrichten aktiviert ist oder nicht Zustand der Netzspannung Wenn ein Temperaturalarm ausgelöst worden ist, wird TMAX und / oder TMIN angezeigt
Anfrage wegen des GSM-Signals und des Zustands vom Modem		
Q	TL: [Wert] CSQ: [Wert,Wert] Est: S [R] [T] []	Ansprechzeit in Zehntelsekunden gemessen Signal- (0 - 31) und Geräuschniveau Relais- und Netzspannungszustand & Temperatur
Anfrage wegen der Telefonnummern von den Alarmempfängern		
J1	TA: [Nummer] ... TF: [Nummer]	Liste der Telefonnummern von den Alarmempfängern
Anfrage wegen der kompletten Einstellung des Geräts		
J	STR: [Wert] M: [A/B/C/D/E/F] E: []/[]/[] H: [Wert] AF: [] AS: [] TMAX: [Wert] TMIN: [Wert] FT: [Wert] AU: [N/A/Wert] R: []	Verzögerung der Temperaturalarmer (in Minuten) Versand der periodischen Prüfnachricht Aktivierung der äußerlichen Kontrollschalter und des Resetknopfs Hysterese vom Thermostat (in halben Graden) Netzausfall- und Netzerholungsalarmaktivierung Aktivierungszustand des Sensorfehleralarmer Höchsttemperatur für den Temperaturalarm Minimaltemperatur für den Temperaturalarm Verzögerung der Netzalarmer (in Sekunden) Einstellcode der Sirene (N: deaktiviert; A: bis der Alarm zurückgesetzt wird; Wert: verzögert) Einstellcode vom Reset-Modus der Alarmer

BEISPIEL: wenn 999 das aktuelle Passwort ist, und wenn 999 V Q J1 J gesendet wird, werden 4 SMS mit der Konfiguration und dem Zustand des Geräts geschickt.

Temperaturmonitor SMX-T80 - Bedienungsanleitung



SMS-Konfigurationsbefehle

Programmierungsbefehle	Beschreibung	Beispiel (999 wird als Passwort benutzt)
*P[Passwort]	Passwort ändern (Default-Passwort ist 1)	Um das Passwort vom Default (1) zu 999 zu ändern, senden Sie 1 *P999
*I [A/N] [A/N] [A/N/B]	Aktivierung des Resetknopfs und der Kontrolleingänge der Relais: 1. Zeichen: A aktiviert den äußerliche Eingang des 1. Relais. N deaktiviert ihn. 2. Zeichen: A aktiviert den äußerliche Eingang des 2. Relais. N deaktiviert ihn. 3. Zeichen: A aktiviert den Resetknopf für die Alarmer. N deaktiviert ihn. B aktiviert ihn, so dass nur die Sirene vom Knopf zurückgesetzt wird.	Um den Resetknopf und die äußerlichen Eingänge zu aktivieren, senden Sie 999 *IAAA
*T [A-F] [Telefonnummer]	Um die Telefonnummer der Empfänger der Alarmer einzugeben. Das 2. Zeichen stellt den Empfänger dar (A = 1. Empfänger, B = 2. Empfänger, usw.). Wenn es keine Nummer eingegeben wird, wird der Empfänger deaktiviert.	Um die Telefonnummer 635469583 als erster Empfänger anzumelden, senden Sie 999 *TA635469583
*NX [Text]	Ändert den erläuternde Text vom Höchsttemperatur-Alarm . Leerzeichen im Text müssen durch Punkte ersetzt werden.	Wenn Sie den Befehl 999 *NXH.TEMP.ALM senden, wird H TEMP ALM geschickt, wenn der Alarm ausgelöst wird
*NM [Text]	Ändert den erläuternde Text vom Niedrigsttemperatur-Alarm . Leerzeichen im Text müssen durch Punkte ersetzt werden.	Bei dem Befehl 999 *NMTEMP.ZU.KALT, wird TEMP ZU KALT geschickt, wenn der Alarm ausgelöst wird
*NA [Name]	Benenn das 1. Relais um , das normalerweise für den Thermostat benutzt wird.	Um das 1. Relais zu R1 umzubenennen, senden Sie 999 *NAR1
*NB [Name]	Benenn das 2. Relais um , das normalerweise für die Sirene benutzt wird.	Um das 2. Relais zu R2 umzubenennen, senden Sie 999 *NBR2
*TV [Telefonnummer]	Wenn ein Befehl eine Antwort erfordert, wird sie standardmäßig dem Absender des Befehls geschickt. Es kann aber einen anderen Empfänger bestimmt werden, damit die Antwort an ihm geleitet wird, was besonders nützlich ist, wenn der Befehl aus einem System gesendet wird, das keine Nachrichten empfangen kann (aus einer Webseite, zum Beispiel).	Wenn Sie 999 v senden, wird die Antwort an Ihnen gesendet. Wenn Sie aber 999 v *TV635469583 benutzen, wird die Zustandsnachricht an der Nummer 635469583 geschickt
*TM [Wert/N]	Einstellung des Tieftemperaturalarms . N deaktiviert ihn. Wenn es doch einen Wert eingegeben wird, wird er als Minimaltemperatur benutzt. Die Temperatur wird in Celsius Grad gemessen und sie kann auch einen negativen Wert annehmen (-25° C bis 85° C).	Um den Alarm zu deaktivieren, senden Sie 999 *TMN. Um -5° C als Minimaltemperatur einzustellen, senden Sie 999 *TM-5
*TX [Wert/N]	Einstellung des Höchsttemperaturalarms . N deaktiviert ihn. Wenn es doch einen Wert eingegeben wird, wird er als Maximaltemperatur benutzt. Die Temperatur wird in Celsius Grad gemessen und sie kann auch einen negativen Wert annehmen (-25° C bis 85° C).	Um den Alarm zu deaktivieren, senden Sie 999 *TXN. Um 30° C als Maximaltemperatur einzustellen, senden Sie 999 *TX30
*SA [Wert]	Einstellung der Verzögerung von der Auslösung der Netzausfall- und Netzerholungsalarmer. Der Wert wird in Sekunden ausgedrückt.	Wenn der Netzausfallalarm erst nach 2 Minuten ausgelöst werden soll, senden Sie 999 *SA120
*SB [Wert]	Einstellung des Hysteresefehlers . Jede Einheit entspricht einen halben Grad.	Um eine Hysterese von 2° einzustellen, senden Sie 999 *SB4
*SC [A/N]	Aktivierung des Alarms von Temperatursensorefehler . A aktiviert den Alarm, N deaktiviert ihn.	Um den Alarm zu deaktivieren, senden Sie 999 *SCN
*SD [A/B/N]	Einstellung der Netzausfall- und Netzerholungsalarmer . Mit A wird nur der Netzausfallalarm aktiviert. B aktiviert beide Alarmer. N deaktiviert die zwei.	Um beide den Netzausfall- und den Netzerholungsalarm zu deaktivieren, senden Sie 999 *SDN
*SM [A/B/C/D/E/F]	Einstellung des periodischen Versands von einer Prüfnachricht am ersten Empfänger der Liste. Mit A wird der Versand deaktiviert; sonst wird eine Nachricht jede 24 Stunden (B), jede Woche (C), jede 20 Tage (D), jede 60 Tage (E), bzw. jede 120 Tage (F) geschickt. Das Zeitintervall wird nur annähernd berechnet, besonders bei den längeren Perioden.	Um einen wöchentlichen Versand an der 635469583 einzustellen, senden Sie 999 *TA635469583 *SMC
*SR [A/N/Wert]	Einstellung des Temperaturalarm-Modus . A stellt den Modus ein, bei dem die Alarmer automatisch zurückgesetzt werden. Mit N müssen sie manuell zurückgesetzt werden. Wenn ein Wert angegeben wird, werden die Alarmer nach einer Verzögerungszeit zurückgesetzt. Der Wert entspricht dann Einheiten von 10 Minuten (der Minimalwert ist 1, was 10 Minuten entspricht).	Damit die Alarmer nach jeder Stunde zurückgesetzt werden, senden Sie 999 *SR6
*SH [A/N/Wert]	Einstellung des Betriebs von der Sirene im Fall eines Temperaturalarms. N deaktiviert die Sirene. Mit A bleibt sie eingeschaltet bis der Temperaturalarm zurückgesetzt wird. Wird ein Wert angegeben, dann bleibt die Sirene so viele Sekunden eingeschaltet, wie der Wert entspricht, oder bis sie manuell zurückgesetzt wird.	Damit die Sirene 2 Minuten eingeschaltet bleibt, nachdem der Höchsttemperaturalarm ausgelöst wurde, senden Sie 999 *SH120
*ST [Wert]	Einstellung der Verzögerung von den Temperaturalarmer (nützlich wenn die Temperatur nicht sofort fest steht). Die Verzögerungszeit wird in Minuten gemessen.	Um die Auslösung der Temperaturalarmer um 10 Minuten zu verzögern, senden Sie 999 *ST10
Fernsteuerungsbefehle	Beschreibung	Beispiel
ENVIO [ON/OFF]	Aktivierung / Deaktivierung des SMS-Nachrichten Versands im Alarmfall.	999 ENVIO ON aktiviert den Versand
[Relais] [ON/OFF]	Aktivierung / Deaktivierung eines Relais .	999 TERMO ON aktiviert das 1. Relais (TERMO ist der Defaultname des 1. Relais; benutzen Sie den aktuellen Name des Relais, falls es umbenannt wurde)
[Relais] [Wert] [S/M/H]	Rückfallverzögerung eines Relais . Das letzte Zeichen entspricht die Maßeinheit: s für Sekunden, M für Minuten und H für Stunden. Der gültige Bereich des Wertes ist [1-1.440] für Sekunden und Minuten, [1 - 48] für die Stunden.	Um das zweite Relais 35 Minuten zu aktivieren, senden Sie 999 SIRENA 35M (SIRENA ist der Defaultname des 2. Relais)
TERMO [Wert] [C/Z]	Um das erste Relais von der Temperatur abhängig zu machen. Mit c wird es eingeschaltet, wenn die Temperatur unter den Wert fällt, mit z erst wenn sie höher als der eingegebene Wert ist.	Damit das erste Relais erst eingeschaltet wird, wenn die Temperatur höher als 23° C ist, senden Sie 999 TERMO 23C

(*) Groß- oder Kleinschreibung werden vom System nicht beachtet (es ist case-insensitive).

(**) Mehrere Befehle können durch ein Leerzeichen verkettet werden.

BEISPIEL: damit eine SMS-Nachricht an der 6666666666 gesendet wird, wenn die Temperatur höher als 20° C ist, senden Sie:
999 ENVIO ON *TA6666666666 *TX20

BEISPIEL: um die Heizung einzuschalten, damit die Temperatur um die 21° C bleibt, und um eine Info-SMS-Nachricht zu erhalten, senden Sie
999 ENVIO ON *TERMO 21C V